

Gesetz über Arbeitnehmererfindungen: ArbNErfG

von

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Dr. Stefan Kursawe, Peter Engemann, Prof. Klaus Gennen, Daniel Hoppe-Jänisch, Julian Nebel, Dr. Alexander Raif, Dr. Till Sachadae, Dr. Bernhard Ulrici

1. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63881 7

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

BECK'SCHE KOMMENTARE ZUM ARBEITSRECHT

HERAUSGEGEBEN VON GÖTZ HUECK UND DIRK NEUMANN
BAND XXIX

beck-shop.de

Gesetz über Arbeitnehmererfindungen

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Burkhard Boemke

Professor an der Universität Leipzig

und

Dr. Stefan Kursawe

Rechtsanwalt

Verlag C.H.Beck München 2015



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63881 7

© 2015 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH
Neustädter Straße 1–4, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Burkhard Boemke
Professor an der Universität Leipzig

Peter Engemann
Rechtsanwalt

Klaus Gennen
Rechtsanwalt und Professor an der Fachhochschule Köln

Daniel Hoppe-Jänisch
Rechtsanwalt

Dr. Stefan Kursawe
Rechtsanwalt

Julian Nebel
Rechtsanwalt

Dr. Alexander Raif
Rechtsanwalt

Dr. Till Sachadae
Akademischer Assistent an der Universität Leipzig

Dr. Bernhard Ulrici
Privatdozent an der Universität Leipzig und Rechtsanwalt

beck-shop.de

Im Einzelnen haben bearbeitet

<i>Boemke</i>	Einleitung §§ 1, 25, 26 §§ 28–39 §§ 43–49
<i>Boemke/Sachadae</i>	§§ 40–42
<i>Engemann</i>	§§ 9–12 I–IV.4.
<i>Gennen</i>	§§ 12 IV.5.–VI, 17
<i>Hoppe-Jänisch</i>	§ 1 Anhang §§ 13–16
<i>Kursaue</i>	§§ 6–8 § 24
<i>Kursaue/Nebel</i>	§ 5 §§ 20, 22, 23
<i>Raif</i>	§§ 2–4
<i>Ulrici</i>	§§ 18, 19, 27

beck-shop.de

Vorwort

Ein ressourcenarmer Standort wie die Bundesrepublik Deutschland ist existentiell auf Wissen und know how angewiesen. In Zeiten weltweit schwankender konjunktureller Entwicklungen kommt innovativen Ideen und deren Umsetzung gerade für den Wirtschaftsstandort Deutschland eine besondere Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit zu. Sichtbarer Ausdruck geistiger Produktivität ist die hohe Zahl von Erfindungen, die in Deutschland gemacht werden. Dies zeigt beispielhaft die Zahl der Patentanmeldungen, die in den letzten zehn Jahren zwischen 58.000 und 64.000 pro Jahr lag. Ein Großteil dieser Anmeldungen betrifft Erfindungen, die Arbeitnehmer im Rahmen ihrer betrieblichen Tätigkeit oder gestützt auf diese betrieblichen Erfahrungen gemacht haben. Dies verwundert angesichts einer Zahl von mehr als 30 Millionen sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse nicht.

Die widerstreitenden Interessen des Arbeitgebers, der die von Beschäftigten seines Betriebs gemachten Erfindungen nutzen möchte, und des Arbeitnehmers, der zumindest wirtschaftlich an seiner Erfindung partizipieren möchte, bringt das vorliegend kommentierte Arbeitnehmererfindungsgesetz zum Ausgleich. Es gibt dem Arbeitgeber das Recht, die Erfindung an sich zu ziehen, während er im Gegenzug für diesen Rechtsvorteil dem Arbeitnehmer zusätzlich zum Arbeitslohn eine Vergütung zahlen muss. Die Bestimmungen des ArbNErfG beziehen sich auf eine hochkomplexe Materie an der Nahtstelle zwischen Erfinderrecht, also gewerblichem Rechtsschutz einerseits und Arbeitsrecht andererseits. Das ArbNErfG legt fest, wann eine vergütungspflichtige Erfindung vorliegt und stellt Regelungen zur Vergütungsfindung auf. Daneben werden Rechte und Pflichten sowohl für den Arbeitgeber als auch den Arbeitnehmererfinder normiert und ein besonderes Schlichtungsverfahren vor der Schiedsstelle beim Deutschen Patentamt zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zur Verfügung gestellt.

Der vorliegende Band ist das Nachfolgewerk des 1983 in zweiter Auflage in der „Grünen Reihe“ erschienenen Kommentars zum Arbeitnehmererfindungsgesetz von *Volmer/Gaul*. Angesichts des Zeitabstands von mehr als 30 Jahren handelt es sich um eine vollständige Neubearbeitung. Das Ziel dieser Neukommentierung ist es, zu einer schwierigen und hochkomplexen Rechtsmaterie auf wissenschaftlich hohem Niveau praxisorientierte Erläuterungen zu geben. Dies spiegelt sich insbesondere auch in dem Autorenteam wider. Zum einen konnten für die Bearbeitung sowohl Wissenschaftler aus dem Bereich der Universitäten als auch praxiserfahrene Rechtsanwälte gewonnen werden. Zum anderen werden die erfindungsrechtlichen Bestimmungen von Experten des Patentrechts und die arbeitsrechtlichen Bestimmungen von ausgewiesenen Arbeitsrechtlern kommentiert.

Die Bearbeitung befindet sich auf dem Stand vom 30.6.2014. Zur Entstehung des Kommentars haben zahlreiche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beigetragen, die hier im Einzelnen nicht namentlich genannt werden können. Ein besonderer Dank der Herausgeber gilt dem Verlag C. H. Beck, der in unendlicher Geduld den Entstehungsprozess begleitet und in vielfältiger Form die Verwirklichung dieses Kommentars unterstützt hat.

Leipzig/München, im Oktober 2014

Burkhard Boemke
Stefan Kursawe

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bearbeiterverzeichnis	V
Im Einzelnen haben bearbeitet	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XIX
 Gesetz über Arbeitnehmererfindungen	 1
Einleitung	13

Gesetz über Arbeitnehmererfindungen

Erster Abschnitt. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmung

§ 1	Anwendungsbereich	37
§ 2	Erfindungen	80
§ 3	Technische Verbesserungsvorschläge	93
§ 4	Diensterfindungen und freie Erfindungen	105

Zweiter Abschnitt. Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge von Arbeitnehmern im privaten Dienst

1. Diensterfindungen

§ 5	Meldepflicht	132
§ 6	Inanspruchnahme	140
§ 7	Wirkung der Inanspruchnahme	145
§ 8	Frei gewordene Diensterfindungen	152
§ 9	Vergütung bei Inanspruchnahme	158
§ 10	Vergütungsanspruch bei beschränkter Inanspruchnahme	265
§ 11	Vergütungsrichtlinien	272
§ 12	Feststellung oder Festsetzung der Vergütung	277
§ 13	Schutzrechtsanmeldung im Inland	315
§ 14	Schutzrechtsanmeldung im Ausland	338
§ 15	Gegenseitige Rechte und Pflichten beim Erwerb von Schutzrechten	359
§ 16	Aufgabe der Schutzrechtsanmeldung oder des Schutzrechts	370
§ 17	Betriebsgeheimnisse	411

2. Freie Erfindungen

§ 18	Mitteilungspflicht	425
§ 19	Anbietungspflicht	444

3. Technische Verbesserungsvorschläge

§ 20	472
------	-------	-----

4. Gemeinsame Bestimmungen

§ 21	[aufgehoben]	479
§ 22	Unabdingbarkeit	479
§ 23	Unbilligkeit	490
§ 24	Geheimhaltungspflicht	497
§ 25	Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis	501
§ 26	Auflösung des Arbeitsverhältnisses	512
§ 27	Insolvenzverfahren	522

Inhaltsverzeichnis

5. Schiedsverfahren

§ 28	Gütliche Einigung	567
§ 29	ArbNErfG – Errichtung der Schiedsstelle	578
§ 30	Besetzung der Schiedsstelle	581
§ 31	Anrufung der Schiedsstelle	600
§ 32	Antrag auf Erweiterung der Schiedsstelle	615
§ 33	Verfahren vor der Schiedsstelle	618
§ 34	Einigungsvorschlag der Schiedsstelle	633
§ 35	ArbNErfG – Erfolgreiche Beendigung des Schiedsverfahrens	651
§ 36	Kosten des Schiedsverfahrens	661

6. Gerichtliches Verfahren

§ 37	Voraussetzungen für die Erhebung der Klage	665
§ 38	Klage auf angemessene Vergütung	686
§ 39	Zuständigkeit	695

Dritter Abschnitt. Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge von Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst, von Beamten und Soldaten

§ 40	Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst	712
§ 41	Beamte, Soldaten	751
§ 42	Besondere Bestimmungen für Erfindungen an Hochschulen	761

Vierter Abschnitt. Übergangs- und Schlußbestimmungen

§ 43	Übergangsvorschrift	802
§ 44	(weggefallen)	810
§ 45	Durchführungsbestimmungen	810
§ 46	Außerkräfttreten von Vorschriften	812
§ 47	(weggefallen)	813
§ 48	(weggefallen)	813
§ 49	Inkräfttreten	814

Anhang

Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen	815
Sachverzeichnis	819